

Bio kommt ins Haus

24.08.2006 / LOKAL AUSGABE / HERNE

Naturkostladen "Kornmühle" geht mit seinem Sortiment online. Wer bis 10 Uhr bestellt, wird tags darauf beliefert - aber nur in Herne und Wanne-Eickel.

Lebensmittelallergiker

bekommen Tipps UNSER TIPP FÜR VERBRAUCHER Immer wieder

hörten die Mitarbeiterinnen im Naturkostladen "Kornmühle" die gleichen Fragen: Was darf, was kann ich noch essen?

Wo bekomme ich dieses, wo jenes Produkt? Meistens handelte es sich um Menschen, bei denen eine

Lebensmittelallergie

oder -unverträglichkeit diagnostiziert wurde. Ihr

Beratungsbedarf war groß, jedoch fühlten sie sich

allein gelassen. Auf der anderen Seite verspürte Inhaberin Ingeborg Köhne den Wunsch, ihren Service zu verbessern.

Es entstand die Idee, einen Onlineshop mit Allergikerportal

zu gründen. Interessierte sollten Fragen stellen,

sich untereinander austauschen und geeignete Lebensmittel

einkaufen können. Das Projekt wurde 2005 von den NRW-Ministerien

für Wirtschaft und Gesundheit im "Dienstleistungswettbewerb

Ruhrgebiet" ausgezeichnet und gewann ein Fördergeld

(wir berichteten). Heute wird www.bio-kommt.de offiziell

eröffnet. "Der Lieferservice schließt eine Marktlücke

in der Bio-Branche in Herne", hat Ingeborg Köhne ermittelt.

"Bio-kommt" bietet ein Vollsortiment an kontrolliert

biologischen Lebensmitteln und anderen Naturprodukten.

Etwa 1 250 Artikel können rund um die Uhr angefordert

werden. Wer bis 10 Uhr für mindestens 15 Euro bestellt, bekommt die Ware am folgenden Werktag. Die Auslieferung

erfolgt "regional im Raum Herne/Wanne-Eickel" für

2,90 Euro (ab 25 Euro frei Haus). Die Kunden können

per Lastschrift oder bar bei Lieferung bezahlen. "Klar,

zeitgemäß, innovativ", so beschreibt Ingeborg Köhne

die neue Homepage, "keine Werbebanner, keine überflüssigen

Informationen". Der Ernährungsexpertin kam es besonders

auf die Benutzerfreundlichkeit an, sowohl für Kunden

als für sie selbst. "Am Anfang waren die Bilder nicht

immer da, wo sie sein sollten", gibt die 44-Jährige

zu. Einen speziellen Kurs musste sie jedoch nicht

machen, denn die technische Umsetzung der Internetpräsenz

hatte sie an einen Dienstleister vergeben. Anfang

August ist "bio-kommt" im Testlauf gestartet. Seitdem

gingen rund 30 Online-Bestellungen ein. Ingeborg Köhne

ist "sehr zufrieden". Mit dem Angebot hofft sie, eine

neue Käufergruppe zu erreichen: Leute mit Schwellenängsten,

sowie Berufstätige und Mütter, die entweder Hemmungen

oder keine Zeit haben, in den "echten" Laden zu kommen.

KG